

Leipzig, den 17. 7. 39.

Lieber geachtetes Fr. Carlbach!

Ihren schon längst erwarteten Brief haben wir erst heute mit herzlichstem Dank erhalten. Was den mitgesandten Unterlagen ersahen wir, wie sehr Sie und Ihre Liebsten sich um unsere Rettung bemühen. Leider haben wir noch gar nichts aus London gehört. Am 23. Juni kam ein Brief vom Committee, (der letzte),: "We confirm herewith that your case is receiving our careful consideration". Diese Zeile, die nichts besagt und zu nichts verpflichtet, kam auf einen Brief hin, den ich dem Committee sandte und der keine erweichende konnte.

In der Zwischenzeit hatte ich einen kleinen Erfolg zu verzeichnen. Ich bin am 29. 6. persönlich beim Amerik. Konsulat in Berlin gewesen und ^{habend} durch reinen Glücksumstand eine um 4000 niedrigere Nummer erhalten. Wir haben jetzt 50948 g, h, i. In der Reihe ist jetzt 40000. Also ist die Verzögerung, die wir in England vermeiden wollten, um ein beträchtliches (ca 1 Jahr) verkürzt. Mein Schwager und die 2 Kavaliers sind zum 10. Aug. zwecks Visa-Erteilung für U. S. L. vorgeladen worden. Daraufhin ist sein Aufenthalt hier bis zum 25. 8. verlängert.

Was mit uns wird, weiß nur der liebe F. H. Am 2. 7. habe ich an meinem Kusine telegraphiert (der die Garantie übernahm) und bin bis jetzt ohne Bescheid geblieben. Ich kabele: "Am distressed, cannot leave without visa, please induce London Committee shall send permit, worried about your stillness". Lediglich

meine Cousine aus Pittsburg schrieb gestern, daß sie
es nicht begreifen können, warum wir immer noch
hier sind, nachdem Edward bereits die Garantie über-
nommen hat. Sie hat sich aus Londoner Committee
geschrieben.

Nach Empfang der neuen Nummer habe ich diese
photokopieren lassen und sie (schon vor 14 Tagen) nach
Lautan gesandt. Gestern habe wieder nach Loudon ge-
schrieben und den Brief von Lotker eingelegt. Heute
in acht Tagen, ich darf gemißt daran denken, wird
es sich entscheiden. Ich habe immer noch nichts Po-
sitives im Händen.

Ihre Anweisung Folge leistend, werde ich heute an
Frau Locks schreiben, sich an Ihren Herr Kümm. Frau L.
werde ich schreiben, daß ich ihre Adresse Herrn Leo ver-
danke. Da sie meine Postlage zur Samme kommen, wer-
de ich in kürzer Form um Hilfe bitten.

Die l. Amy ist zur Postage kaum, da der Brief
fast voll, leider dieses Mal nicht mit ausschreiben.
Für gelegentliche Zusage der Kopie des Briefes
an R. wäre ich Ihnen sehr dankbar.

Herr Leo erbat sich meine Referenz-Ad., er
wird sicher sich aus Committee schreiben.

Für heute will nun schlafen und bessere
herzlichst, Ihnen nichts Günstigeres mitteilen zu
können. Vielleicht wird G.H. noch helfen. Seien
Sie und Ihre Lieben herzlichst gegrüßt von

Ihrem dankbaren
Lester Feiberg, Amy u. Kind.